



29.04.2016

Newsletter April 2016

Liebe Journalisten, liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

„Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden. Denn es spricht von Seele zu Seele...“
(Berthold Auerbach)

Dieses Zitat passt gewissermaßen auch zu den neuen Veröffentlichungen von Arthaus Musik. Zwei exklusive Boxen widmen sich zwei ganz besonderen Persönlichkeiten, die durch ihr Schaffen die Seele ihres Publikums berühren:

Als wahrer Diener der Kunst war **Nikolaus Harnoncourt** einer der wenigen wirklichen Weltstars unter den Dirigenten. Mit Leidenschaft und flammendem Ernst blieb er der historischen Aufführungspraxis treu, versuchte die Musik zu verstehen und begeisterte ein Millionenpublikum. Am 05.03.2016 ist der Ausnahme-Dirigent im Alter von 86 Jahren verstorben, sein künstlerisches Wirken bleibt dennoch weiterhin am Leben. Am Opernhaus Zürich verband ihn eine jahrelange Zusammenarbeit mit dem Regisseur Jürgen Flimm und dem Bühnenbildner Erich Wonder. Das außergewöhnlich kreative Team führte die drei Opern von Mozart, die er einst gemeinsam mit dem Librettisten Lorenzo da Ponte schuf, auf. Das Resultat ist nun auf der Box **HARNONCOURT MOZART DA PONTE OPERAS | NIKOLAUS HARNONCOURT IN ZÜRICH** verewigt. Neben *Don Giovanni* und *Così fan tutte* wird erstmals auch die lange Zeit in unseren Archiven verschollen geglaubte Aufführung von *Le nozze di Figaro* von 1996 veröffentlicht. Erleben Sie Opernstars wie Cecilia Bartoli, Rodney Gilfrey, Roberto Saccá, Eva Mei u.v.m. in drei brillanten Produktionen.

José Carreras, der im Dezember dieses Jahres seinen 70. Geburtstag feiern kann, zählt zu den herausragenden Tenören der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Katalane gehörte neben Luciano Pavarotti und Plácido Domingo zu den *Drei Tenören* und ist vor allem durch seine jährlich stattfindenden Benefizkonzerte zugunsten der „José Carreras Leukämie Stiftung“ bekannt. Er selbst besiegte diese Krankheit und konnte 1988 erfolgreich sein Comeback feiern. Die Sonderedition **BEST WISHES FROM JOSÉ CARRERAS** vereint drei Konzerte, die nach seiner umjubelten Rückkehr auf die Konzertbühne entstanden sind.

Weitere Veröffentlichungen im Überblick:

- **Mariss Jansons – Beethoven Symphonies 1|2|3** – Livemitschnitt aus der Suntory Hall in Tokio mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, 2012 — jetzt auch einzeln als DVD und Blu-ray erhältlich —
- **Mariss Jansons – Beethoven Symphonies 4|5|6** – Livemitschnitt aus der Suntory Hall in Tokio mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, 2012 — jetzt auch einzeln als DVD und Blu-ray erhältlich —
- **Mariss Jansons – Beethoven Symphonies 7|8|9** – Livemitschnitt aus der Suntory Hall in Tokio mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, 2012 — jetzt auch einzeln als DVD und Blu-ray erhältlich —

Alle Titel sind voraussichtlich ab **13. Mai 2016** erhältlich.

Weitere Informationen und druckfähige Coverabbildungen finden Sie wie gewohnt weiter unten.

Ich freue mich auf Ihre Bestellungen von Rezensionsmustern und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unseren Neuheiten.

Herzliche Grüße

Cornelia Bhl

HARNONCOURT MOZART DA PONTE OPERAS – NIKOLAUS HARNONCOURT IN ZÜRICH (109235 / 109236)



Nikolaus Harnoncourt war einer der wenigen wirklichen Weltstars unter den Dirigenten. Mit Leidenschaft und flammendem Ernst begeisterte er ein Millionenpublikum und war vor allem eines: ein wahrer Diener der Kunst. Das außergewöhnlich kreative Team aus dem Dirigenten Nikolaus Harnoncourt, dem Regisseur Jürgen Flimm, dem Bühnenbildner Erich Wonder und der Kostümbildnerin Florence von Gerkan führte am Zürcher Opernhaus die drei Bühnenwerke Mozarts auf, die der Komponist einst mit Lorenzo da Ponte schuf. Die exklusive Opernkollektion vereint nun *Don Giovanni*, *Così fan tutte* und *Le nozze di Figaro*.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

BEST WISHES FROM JOSÉ CARRERAS (109231 / 109232)



Als einer der *Drei Tenöre* gehört José Carreras neben Luciano Pavarotti und Plácido Domingo zu den herausragenden Sängern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und ist vor allem auch für seine jährlich stattfindenden Benefizkonzerte zugunsten der „José Carreras Leukämie-Stiftung“ bekannt. Anlässlich des 70. Geburtstages im Dezember 2016 veröffentlicht Arthaus Musik eine Sonderedition, die drei Konzerte des spanischen Sängers vereint – *The Vienna Comeback* (Live aus der Wiener Staatsoper 1988), *José Carreras & Montserrat Caballé* (Live aus dem Bolshoi Theater Moskau 1989) und *Misa Criolla* (Live aus dem Mission Dolores in San Francisco 1990).

[Weitere Informationen](#)



Ludwig van Beethoven MARISS JANSONS – BEETHOVEN SYMPHONIES 1|2|3 (102175 / 108098)

Ludwig van Beethoven ist der erste Held des bürgerlichen Musiklebens. Joseph Haydn und Wolfgang Amadé Mozart ragen zwar bereits aus den älteren, feudal und kirchlich gebundenen Traditionen in die neue Kultur der öffentlichen Konzerte, Zeitschriften und des Laienmusizierens hinein, aber erst Beethoven verstand sich als Künstler, der in seiner Person diese bürgerliche Musikkultur selbst repräsentierte und nicht nur mit Stücken belieferte wie zuvor die Kirche oder den Adel. So kann man die ersten drei Symphonien Beethovens als Versuche im

heroischen Stil verstehen.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

Ludwig van Beethoven MARISS JANSONS – BEETHOVEN SYMPHONIES 4|5|6 (102176 / 108099)



Beethoven kehrt nach den Exzessen der Eroica mit der *Vierten Symphonie B-Dur op. 60* (1806) in die maßvollen Verhältnisse der Tradition zurück. Und wollte man einen gemeinsamen Nenner für die *Symphonien 4 bis 6* finden, so vielleicht den, dass das sinfonische Ich nun nicht mehr zum einsamen Helden stilisiert wird, sondern verschiedenen Realitäten und „Umwelten“ begegnet: Der klassischen Tradition in der *Vierten*, einer feindlichen Kraft in der *Fünften*, und der Natur in der *Sechsten*.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

Ludwig van Beethoven MARISS JANSONS – BEETHOVEN SYMPHONIES 7|8|9 (102177 / 108100)



In seinen ersten sechs Symphonien hatte Beethoven den Anspruch der Gattung von der gehobenen bürgerlichen Unterhaltung zum Ideenkunstwerk gesteigert. Die technischen Neuerungen waren stets mit einer Zuspitzung inhaltlicher Aspekte verbunden: „Eroica“ und „Pastorale“ geben als Werktitel der *Dritten* und *Sechsten* bereits Hinweise; wenn der *Fünften* ein von Beethoven autorisierter Titel fehlt, besagt das nicht, dass das Werk als „absolute Musik“ zu verstehen wäre, in der es lediglich um die Strukturierung von Intervallen und Rhythmen ginge. In seiner *Siebenten Symphonie A-Dur op. 92* (1812) und *Achten Symphonie F-Dur op. 93* (1813) nähert sich Beethoven einer solchen „absoluten Musik“ an. Und die überwältigende *Neunte Symphonie d-Moll op. 125* (1824) wird immer für sich selbst stehen.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Sollten Sie von uns keinen Messerwechsel mehr erhalten wollen, können Sie diesen Service jederzeit ohne Angabe von Gründen per Email, Fax oder Telefon abbestellen.

Arthaus Musik GmbH

Große Brauhausstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

Sitz der Gesellschaft ist Halle (Saale), Amtsgericht Stendal - HRB 6919, UST-ID NR. DE 813091503/
Geschäftsführer: Torsten Bönnhoff